

Straßenschlachten in Indonesien

Jakarta. Bei Straßenschlachten zwischen Studenten und der Polizei sind in der indonesischen Hauptstadt Jakarta nach offiziellen Angaben vom Mittwoch mehr als 300 Menschen verletzt worden. Die Proteste richteten sich gegen Pläne für ein härteres Strafrecht. Demnach sollen bei Sex zwischen Unverheirateten bis zu sechs Monate Haft drohen. Zudem sollen künftig auch Gefängnisstrafen möglich sein, wenn jemand den Präsidenten beleidigt.

An den Protesten vor dem Parlamentsgebäude hatten sich am Dienstag mehr als 3.000 Studenten beteiligt. Die Polizei setzte Tränengas und Wasserwerfer ein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/363604.protest-gegen-repression-straenschlachten-in-indonesien.html>